

3) vgl. ebenda 1802, Art. 538

Original, geschrieben von Landschreiber Melchior Iten, mit Siegel [von Stadt und Amt] - AH 1, 162-163 - Blatt 163^r leer

69

1693 Mai 26.

A

SCHREIBEN¹ DES LANDVOGTS [IM THURGAU²], HEINRICH FRANZ REDING
VON BIBEREGG, AN DEN KAISERLICHEN GESANDTEN "IN DER
SCHWEIZ", BARON [FRANZ NIKLAUS] VON NEVEU

*"Auff dass under vorgestrigem dato an mich erlassene Schreiben habe also-
baldten befelch erthailt denen bekhandten Schmaltzhändleren die arrestierte
2 Centner Schmaltz, weilen disse in natura nit mehr an der handt, in dem Werth
Zue ersetzen, undt weilen dem Christoph Burckhardt der sich bey dissem arrest
umb seinen erlittenen schadten umb etwas Zue erhollen gesuocht, in Ruin
khommen; Alss hoffe Mein Hochgeehrtister herr seiner angebohrnen Clemenz nach,
so güethig sein werdte, dissem Armben Tropffen der verlangten kösten halber
nicht allein Zue verschohnen, sonderen vilmehr was wenigis Zue einer ergötz-
lichkeit diss schadtens ... verordnten Zue Lassen, deme allem aber abzuohelf-
fen, gelangt ahn denselben ... verschaffen Zuelassen, das für das khünfftig
von seithen der nachparschaft eine bessere verständtnus, alss bisshero be-
schehen, gegen Unss gepflogen werdte, dahingegen Zue forthpflanzung alles
guethen willens ich mich auch befleissen werdte."*

1) Als Dokument Nr. 1 bezeichnet.

2) In der Dorsualnotiz als Landvogt von Frauenfeld bezeichnet.

Kopie - AH 1, 164-164a - Blatt 164^v und 164a^r leer

70

[1690 ca. Mai]

A

EINFUHRKONTINGENTE¹ VON GETREIDE AUS DEM ROEMISCHEN REICH UND
AUS OESTERREICH IN EINZELNE EIDG. ORTE UND
VOGTEIEN

EA VI 2. 341 k

"Specification Welcher gestalten die der Löbl. Eydtnossenschaft ab dem Reichs-

undt Oesterreich. booden, ungehinderet des verbotts wochentlich zue erhand-
len verwilligter 1000 Säckh Schwährer Frucht in hernach benambste orth under
denen [zu Baden versammelten Tagsatzungs]Gesandten verglichenermassen auss-
gethailt, undt die patenten hiernach ausgeferttiget worden.

Zürich 200. bleibt bey der Kay. Patenten

id est 200.

Jn [Radolf]Zell Zue erhandlen

Glaruss beedte Religion 120. haben zue-

vor 40 als noch zue haben 80 Säckh

Jn Lindtaw Zue erhandtlen

Schaffhaussen 90. Haben Zuevor 30. also

noch Zue haben 60 Säckh

völlig Zue [Radolf-]Zell Zue
erhandlen"

Appenzell Innerrhoden "90 Zuevor

40. also noch Zue haben 50 Säckh

Zue Bregentz Zue erhandtlen"

Appenzell Ausserrhoden "180. hat

vermög Kay. Patenten Zue vor 150.

also noch Zue haben 30 Säckh

disse 30 Zue Bregenz Zue erhandlen

Abbt St. Gallen 130. hat Zuevor vermög

Kay. undt meiner [unklar, wer damit
gemeint ist] Patenten 100 also noch

Zue haben 30 Säckh

deren 80 Zue Bregentz Zue erhandlen

Statt ... [St. Gallen] bleibt bey d.

Kay. Patenten id est 100 Säckh

Rheinthal 60. hat zuevor 30

alle in Lindtaw Zue erhandlen

Sargans 30. Hat Zuevor nichts, als von

newem 30 Säckh.

So hat auch die [Stadt?] St. Gallen Zue denn 100 Säckhen hartten frichten
noch 50 Säckh Haaber der Kay. Patenten gemäss Zuo erheben. So hat auch die
Statt Baasel absonderlich 100 Säckh in Lindtaw Zue erkhauffen."

1) Als Dokument Nr. 2 bezeichnet.

Kopie - gleiche Schrift wie AH 1/69 - AH 1, 165-166 - Blatt 166^r leer